

# Digitalisierte Zahlungsbelege und Kundendokumente

## PostFinance setzt auf Technologien von DTI AG und Kodak

PostFinance, ertragsstarker Geschäftsbereich der Schweizerischen Post und Marktführer im Massenzahlungsverkehr in der Schweiz, hat seine Datenverarbeitungsprozesse im Posteingang und in der Belegverarbeitung optimiert und damit die Weichen für weiteren Unternehmenserfolg gestellt. Die führende Stellung im Zahlungsverkehr soll dadurch gefestigt und der Service nochmals verbessert werden. Wichtiger Baustein dabei: eine schnelle und zuverlässige Umwandlung von Papier in digitale Informationen. Möglich wird diese durch den konsequenten Einsatz der Scanner-Technologie von Kodak.

PostFinance setzt bereits seit 1999 Dokumentenscanner von Kodak ein. Die physischen Posteingänge indes waren in der Vergangenheit nicht automatisiert: Eingehende Post wurde manuell sortiert und intern per Kurier respektive Postmail an eines der sieben „Operations Center“ (OC) weitergeleitet.

*„Wir haben daher ein Projekt namens ‘Scanning Kundendokumente’ gestartet“, verdeutlicht Fredy Aubert, Projektleiter Prozessmanagement bei PostFinance, „und im Zuge dessen alle OCs mit insgesamt elf Kodak-Scannern der Serie i620 ausgestattet. Diese digitalisieren heute beispielsweise Kontoeröffnungs- und Kreditkartenanträge, Adressänderungen und sonstige Kundenkorrespondenz zentral.“*



### Kundendokumente und Zahlungsverkehrsbelege

Anschließend erneuerte PostFinance auch die Scannerinfrastruktur im Zahlungsverkehr, die sogenannte «BEDA» (Belegdatenerfassung), komplett. *„PostFinance konnte durch die Einrichtung von sechs Produktionsscannern und einem Testscanner der Serie KODAK i1860 die Kosten wesentlich reduzieren“, erklärt Bruno Eugster, CEO des Kodak-Partners DTI AG, der die Einrichtung der Scanner inklusive Software übernahm.*

### Externe Mandanten werden aufgeschaltet

Die Scanner i1860 und i620 werden mit der von DTI entwickelten Scan-Applikation ScannApp betrieben. Diese Anwendung übernimmt die Bildaufbereitung, liest Codierzeilen und andere Informationen von den Belegen in Echtzeit aus und bereitet diese auf. Dadurch können die Scanner anwendungsübergreifend eingesetzt werden. Dies gilt auch für die Bearbeitung von Belegen externer Mandanten wie der UBS und der Glarner Kantonalbank, die PostFinance auf das System mit aufgeschaltet hat.

Der Finanzdienstleister verarbeitet mit den Scannern von Kodak derzeit 70 Millionen Zahlungsbelege und neun Millionen Kundendokumentenseiten pro Jahr. Mit der gewählten Technologie ist man bei PostFinance sehr zufrieden: Die Bildqualität zeigt sich verbessert, und so kann das Tagesgeschäft heute effizienter und sicherer abgewickelt werden. Hinzu kommt der monetäre Aspekt: Auch für die Beschäftigten haben sich die Arbeitsbedingungen durch die neue Technologie dank einer besseren Ergonomie und geringerer Geräuschemissionen verbessert. *Peter Zurflüh, Key Account Manager bei Kodak kommentiert: „Mit der Digitalisierung beim Posteingang und der Nachbearbeitung der Kundendokumente ermöglichen wir PostFinance eine standortunabhängige Verarbeitung ihrer Geschäftsfälle.“*



Während in Zofingen und Bern die per Post eintreffenden Zahlungsverkehrsbelege zentral digitalisiert werden, hat PostFinance parallel landesweit 30 Filialen mit kleineren Workgroup-Scannern der Serie KODAK i1220 ausgestattet. Dadurch können Einzahlungen oder Überweisungen, die der Kunde am Schalter tätigt, direkt vor Ort digitalisiert und sofort in das Buchungssystem eingespeist werden. Mit den gleichen Scannern erfassen die Mitarbeitenden in den Filialen auch die Kundendokumente und übermitteln diese für die elektronische Bearbeitung in die Auftragsverwaltung der Kundendokumente.

#### **Aufgabe**

PostFinance wollte ihren landesweiten Posteingang optimieren.

#### **Organisation**

Die Schweizerische Post, PostFinance,  
Engehaldenstr. 37, CH - 3030 Bern

#### **Lösung**

Durchgängige Ausstattung der Operations Center und PostFinance Filialen mit Scanner-Technologie von Kodak

#### **Fazit**

Mit der Digitalisierung beim Posteingang und der Nachbearbeitung der Kundendokumente realisiert PostFinance eine standortunabhängige Verarbeitung ihrer Geschäftsfälle.

#### **Zitat**

*„Höherer Durchsatz, hervorragende Bildqualität und wesentlich gesunkene Verarbeitungskosten – so können wir unser Tagesgeschäft heute schneller und sicherer abwickeln“.*

Fredy Aubert, Projektleiter Prozessmanagement bei PostFinance

#### **DTI AG Image Capturing, Retrieval und Categorization, Knowledge- und Document Management**

Die Firma DTI Document-Text-Informationmanagement AG wurde im Jahr 1994 gegründet und hat sich seither kontinuierlich und erfolgreich entwickelt.

Die DTI AG ist als Systemintegrator im Bereich Informationsmanagement tätig. Dies umfasst Planung, Konzeption, Aufbau und Support von Plattformen, basierend auf Standardsoftware, wie auch in Verbindung von Komponenten durch eigene Softwareentwicklung. Unsere besondere Stärke liegt in der Umsetzung von komplexen IT-Vorhaben auf den Gebieten Erfassen, Verarbeiten, Speichern, Transportieren, Archivieren und Wiederauffinden von Dokumenten, Texten, Tönen und Bildern.

Ein Ziel ist es mit unseren Kunden langjährige Partnerschaften aufzubauen und zu pflegen, ein Auszug aus der Referenzliste welche so bekannte Firmen wie Novartis Pharma AG, IAEA, Postfinance, UBS AG, Mövenpick Group, F. Hoffmann La Roche sowie die Eidgenossenschaft und den Staat Österreich umfasst, untermauert die Erfolge von DTI.

#### **DTI Document-Text-Informationmanagement AG**

Flawilerstrasse 27    Tel. +41(0)71-929 77 77    Fax +41(0)71-929 77 00  
CH-9500 Wil    E-Mail [Info@dti.ch](mailto:Info@dti.ch)    Internet [www.dti.ch](http://www.dti.ch)